

ADAC

ADAC Roadtrips

Mallorca

Traumurlaub ab dem ersten Kilometer – mit Planungskarte



ADAC

HINAUF INS GEBIRGE ab S. 26

Etappe 1

Palma – Port d'Antrax



Etappe 2

Port d'Antrax – Port de Sóller



Etappe 3

Port de Sóller – Pollença



VOM HOCHLAND NACH PALMA ab S. 110

Etappe 1

Sóller – Santa Maria del Camí



Etappe 2

Santa Maria del Camí – Palma



Etappe 3

Palma – Llucmajor



VON DER INSELMITTE ZUR KÜSTE ab S. 140

Etappe 1

Puig de Randa – Can Picafort



Etappe 2

Can Picafort – Bunyola



Etappe 3

Bunyola – Palma





Mallorca



UMSTEIGEPUNKTE
Übergangsmöglichkeiten zu
anderen Touren und Etappen

FAHRT IN DIE INSEL- GESCHICHTE ab S. 58

Etappe 1
Selva – Port de Pollença



Etappe 2
Port de Pollença – Artà



Etappe 3
Artà – Portocolom



AN DIE STRÄNDE IM SÜDOSTEN ab S. 84

Etappe 1
Pollença – Cala d'Or



Etappe 2
Cala d'Or – Campos



Etappe 3
Campos – Mancor de la Vall



Siehe Seite 50

*Der Hafen von Sóller mit seinem
markanten weißen Leuchtturm*



Inhalt

Es geht los!

Übersichtskarte	2
So bauen Sie sich Ihre individuelle Traumtour	8
Mit den QR-Codes direkt in die ADAC Trips App	9
Erlebniswelten Mallorca	
Wasser: Das Mittelmeer	12
Landschaft: Von Gletschern geformt	14
Küche: Eldorado für Genießer	16
Kultur: Insel mit reichem Erbe	18
Jahresüberblick	
Zur richtigen Zeit am perfekten Ort	20

Unterwegs

Hinauf ins Gebirge

Tour 1	
<i>Von Mallorcas Metropole in die Felslandschaft der Serra de Tramuntana</i>	
Die Tour auf einen Blick	27
Etappe 1 – Von Palma nach Port d'Andratx	28
Etappe 2 – Von Port d'Andratx nach Port de Sóller	38
Umsteigepunkt – Sóller	48
Etappe 3 – Von Port de Sóller nach Pollença	50

Fahrt in die Inselgeschichte

Tour 2	
<i>Im Norden der Insel unterwegs zu den Stätten der ersten Siedler</i>	
Die Tour auf einen Blick	59
Etappe 1 – Von Selva nach Port de Pollença	60
Etappe 2 – Von Port de Pollença nach Artà	66
Umsteigepunkt – Can Picafort	70
Etappe 3 – Von Artà nach Portocolom	74



An die Strände im Südosten

Tour 3

<i>Durch Verschlafene Orte in der Inselmitte zu verwunschenen Buchten</i>	
Die Tour auf einen Blick	85
Etappe 1 – Von Pollença nach Cala d'Or	86
Etappe 2 – Von Cala d'Or nach Campos	92
Umsteigepunkt – Campos	98
Etappe 3 – Von Campos nach Mancor de la Vall	100



Vom Hochland nach Palma

Tour 4

<i>Vom Südwesten in den Südosten – eine Tour voller Kontraste</i>	
Die Tour auf einen Blick	111
Etappe 1 – Von Sóller nach Santa Maria del Camí	112
Umsteigepunkt – Bunyola	116
Etappe 2 – Von Santa Maria del Camí nach Palma	124
Etappe 3 – Von Palma nach Llucmajor	130



Von der Inselmitte zur Küste

Tour 5

<i>Zeitreise durch das fruchtbare Inselherz</i>	
Die Tour auf einen Blick	141
Etappe 1 – Vom Puig de Randa nach Can Picafort	142
Etappe 2 – Von Can Picafort nach Bunyola	148
Umsteigepunkt – Sineu	150
Etappe 3 – Von Bunyola nach Palma	154

Gut zu wissen

Unterwegs auf Mallorca	164
Unterwegs mit Kindern	183
Register	186
Bildnachweis	189
Impressum	190
ADAC Service	192



Siehe Seite 65

*Unterwegs am Cap Formentor, dem
nördlichsten Punkt Mallorcas*



Erlebniswelten Mallorca

Mediterrane Lebensart, Tradition und Magie

Mallorca – der Name weckt Assoziationen und Fernweh. Doch das alte Image der Partymeile für Pauschaltouristen weicht zunehmend den Bildern von malerischen Mittelmeerlandschaften, Gebirgspanoramen, blühenden Mandelbäumen und weitläufigen Stränden. Jeder, der einmal hier war, weiß es: Mallorca ist magisch, spürbar in den engen Gassen in der Hauptstadt Palma und in Dörfern, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Historische Relikte zeugen von großen, längst vergangenen Kulturen, die die Insel einst prägten. Liebhaber der authentischen Mittelmeerküche finden auf der Insel eine köstliche Vielfalt.

*Während der Mandelblüte
im Februar zeigt sich die Insel
von ihrer rosa Seite.*



WASSER



LANDSCHAFT



KÜCHE



KULTUR





Das Mittelmeer

Motor der Geschichte Malloras

Die Römer etablierten den Seehandel um 123 v. Chr. und sorgten damit für eine lange Zeit der Blüte und des Wohlstands auf Mallorca. Noch heute stellt das Meer eine wichtige Einnahmequelle für die Inselbewohner dar.

LAND DER VIELFÄLTIGEN KÜSTE

Mallorca liegt im westlichen Mittelmeer, etwa 170 km von Barcelona auf dem spanischen Festland entfernt. Es ist die größte Insel der Balearen-Gruppe (bestehend aus den Gymnesianen mit Mallorca, Menorca und Cabrera und den Pityusen mit Ibiza und Formentera), die eine autonome Gemeinschaft innerhalb des spanischen Staates bildet. Mallorca ist Spaniens größte und die siebtgrößte Insel im Mittelmeer. Die 550 km lange Küstenlinie ist vielfältig: lange Traumstrände, malerische Buchten und Steilküsten mit atemberaubenden Felsformationen. Verschlafene Fischerorte wechseln sich ab mit geschäftigen Häfen.

NEUE EINFLÜSSE AUF DEM SEEWEG

Über das Meer kamen einst auch die ersten Siedler auf die Insel, ihnen folgten Eroberer, Piraten, Händler und schließlich Touristen. Irgendwann zwischen 6000 und 5000 v. Chr. trafen Iberokelten auf Mallorca ein, um 800 v. Chr. die Phönizier. Die Römer zeigten ebenfalls Interesse, jedoch in kriegerischer Absicht. Sie eroberten im Jahr 123 v. Chr. die Gymnesianen und gliederten die kleinere (lateinisch: *menor*) und die größere (*major*) Insel in ihr Imperium ein. Die Römer mussten sich schließlich den Vandalen geschlagen geben, die ab 456 n. Chr. über Mallorca herrschten, gefolgt von Byzantinern, Mauren und dem Hause Aragón. Diese vielfältige Geschichte prägt heute die Identität der Einheimischen.

BEDROHUNG AN DEN KÜSTEN

Noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts hatten viele Mallorquiner in den abgelegenen Dörfern der Inselmitte das Meer noch nie mit eigenen Augen gesehen. Lange Zeit galt das Meer als große Bedrohung: Bis ins 19. Jahrhundert machten Piraten das Mittel-



Umgeben von steilen Klippen und Natur ist die Cala Deià der perfekte Ort für erholsame Tage.

meer unsicher, Siedlungen wurden in sicherer Distanz zur Küste angelegt. Noch heute erheben sich 44 Wachtürme entlang der Küstenlinie, von denen einst mit Rauch- und Feuerzeichen vor Piratenangriffen gewarnt wurde.

VIEL SPASS AN WEITEN STRÄNDEN UND KLEINEN BUCHTEN

Das Meer ist der Touristenmagnet der Insel. Von Anfang Mai bis Mitte November laden angenehme Temperaturen zu zahlreichen Wassersportaktivitäten ein. Am Strand liegen, Schwimmen, Boot- oder Jetskifahren, Tauchen, Surfen, Kitesurfen zählen zu den beliebtesten Beschäftigungen am und im Wasser. Familien schätzen die langen Sandstrände im Norden (Bucht von Alcúdia) und Osten (Cala Millor). Die Uferzonen fallen meist seicht ab, sodass auch Kinder gefahrlos baden können. Der ca. 5 km lange Strand von Es Trenc (Tour 3, Seite 96) im Süden bietet Strandvergnügen für Groß und Klein, während kleinere Strände in Buchten wie Cala Llombards (Tour 3, Seite 94), Cala Mondragó (Tour 3, Seite 90), Deià (Tour 1, Seite 46) und zahlreiche andere für Ruhe und beste Instagram-Motive sorgen. Mallorca verfügt über 20 Strände, die mit der »Blauen Flagge« ausgezeichnet sind.

Die Highlights auf Mallorca im Wechsel der Jahreszeiten

Palma

Tag der Balearen

Am 1. März haben die öffentlichen Gebäude einen Tag der offenen Tür. Umzüge mit überlebensgroßen Pappfiguren und Folkloredarbietungen erfüllen die Straßen mit Leben. Auf einem Markt werden regionale Produkte und Leckereien angeboten.



Inselweit

Semana Santa

In der Karwoche finden in nahezu allen Ortschaften und Städten Prozessionen und Aufführungen statt, die die Passion Christi darstellen. Vermummte Gestalten ziehen mit spitzen Kapuzen durch die Straßen, begleitet von Heiligenfiguren und großen Holzkreuzen.



März

Das zarte Grün der Insel verändert sich in einen satten Farbton. Die Mandelblüte erreicht auch die weniger sonnenverwöhnten Täler.



Tagesdurchschnittstemperatur 17 °C
Wassertemperatur 14 °C

April

Das Thermometer klettert regelmäßig auf über 20 °C. Die Wolkendecke reißt auf, die Luftfeuchtigkeit sinkt.



Tagesdurchschnittstemperatur 19 °C
Wassertemperatur 15 °C

Inselfrühling

Mallorca ist im Frühjahr ein ideales Reiseziel mit milden Temperaturen, blühender Natur und weniger Touristen als im Sommer – ab Mai lädt auch das warme Mittelmeer zum Baden ein.

Sóller

Es Firo

Am zweiten Wochenende im Mai wird mit einem großen Fest an einen erfolgreich abgewehrten Piratenangriff im Jahr 1561 erinnert. Nachgestellt wird der Angriff der türkischen Freibeuter im Hafenbecken von Port de Sóller, mit Prozession zu Ehren der Heiligen Maria – eines der bedeutendsten Feste Malloras.



Porres

Fira de l'Albercoc

Am zweiten Wochenende im Monat findet in der mallorquinischen Hauptstadt der Aprikosen das Fest zu Ehren dieser Frucht statt: Stände mit Aprikosenprodukten (Marmelade, Likör, Süßwaren), ein Kunsthandwerksmarkt und Streetfood.

**Mai**

In den ersten beiden Wochen des Monats ist das Wetter oft wechselhaft: hin und wieder Regenschauer, jedoch bei angenehmer Wärme.



Tagesdurchschnittstemperatur 23 °C
Wassertemperatur 17 °C

Juni

Zusammen mit dem September der optimale Monat, um die Insel zu erkunden: warme Tage, milde Nächte, keine Hitze und keine Touristenmassen.



Tagesdurchschnittstemperatur 26 °C
Wassertemperatur 21 °C



TOUR 2

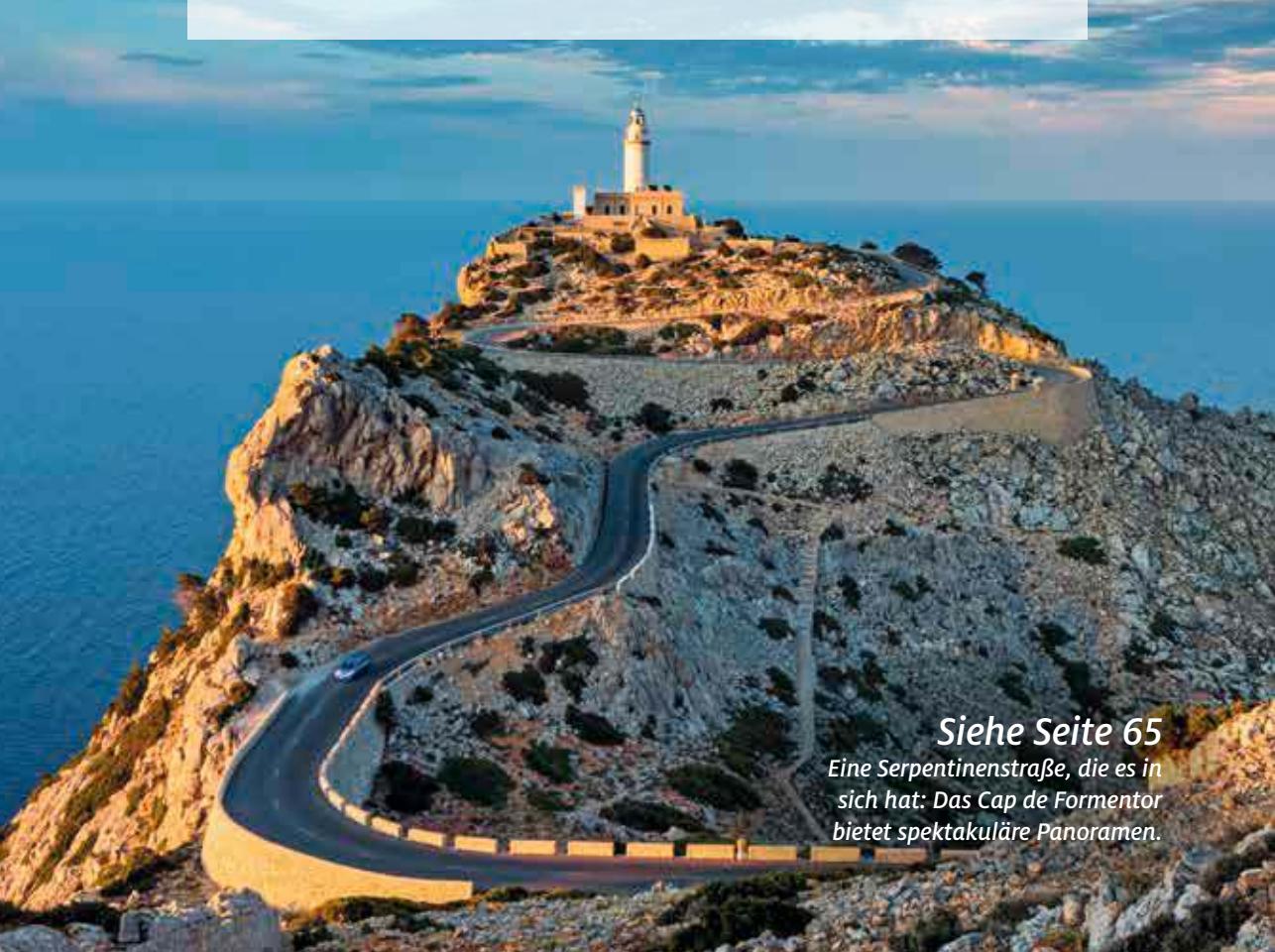
Fahrt in die Inselgeschichte

Im Norden der Insel unterwegs zu den Stätten der ersten Siedler

Zum nördlichsten Punkt Mallorcas, dem Cap Formentor, windet sich die Straße durch die Ausläufer des Tramuntana-Gebirges mit vielen spektakulären Aussichtspunkten. Anschließend führt diese kontrastreiche Tour an den Buchten von Pollença und Alcúdia entlang und zu den Stätten der ersten Siedler Mallorcas. Es geht zu den Spuren der prähistorischen Talayot-Kultur bei Artà, vorbei an Zeugnissen der römischen und maurischen Herrschaft, bis zu architektonischen Perlen des Mittelalters mit der Stadtmauer von Alcúdia und der Burgenlage von Capdepera.

Siehe Seite 65

Eine Serpentinestraße, die es in sich hat: Das Cap de Formentor bietet spektakuläre Panoramen.





Die Tour auf einen Blick

ORTE ENTLANG DER ROUTE

1. Selva – Caimari – Campanet – Pollença – Cala Sant Vincenç – Cap Formentor – Port de Pollença
2. Port de Pollença – Alcúdia – La Victòria – Port d'Alcúdia – Playa de Muro – Can Picafort – Son Serra de Marina – Colonia de Sant Pere – Betlem – Artà
3. Artà – Cala Mesquida – Cala Ratjada – Capdepera – Canyamel – Sa Coma – Porto Cristo – Portocolom

KILOMETER

ETAPPE 1: 61 KM

ETAPPE 2: 75 KM

ETAPPE 3: 87 KM



Navigation und GPX-Download

REINE FAHRTZEIT

ETAPPE 1: 1½ STUNDEN

ETAPPE 2: 2 STUNDEN

ETAPPE 3: 2 STUNDEN





ETAPPE 1

Von Selva nach Port de Pollença

← 61 km 🚗 ca. 1½ Std. ☀️ 🏔️

Der erste Teil dieser Etappe von Selva über Caimari bis Campanet führt an den Ausläufern des Tramuntana-Gebirges entlang. Es geht meist über angenehm zu befahrende Straßen, durch Dörfer, die sich ihren ursprünglichen Charakter bewahrt haben und zum Verweilen einladen. Die Stadt Pollença bietet viel Geschichte, großartige Sehenswürdigkeiten und ein gastliches Zentrum. Der Weg von Port de Pollença nach Cap Formentor, dem nördlichsten Punkt Malloras, ist für Autofahrer anspruchsvoller, aber wunderschön – eine der schönsten Strecken der Insel.

ENTLANG DER SERRA DE TRAMUNTANA

Am Ausgangspunkt **Selva** ist die imposante Pfarrkirche Sant Llorenç aus dem 13. Jahrhundert im Zentrum des Dorfes ein echter Hingucker. Sie beeindruckt mit ihrer schlichten gotischen Architektur. Von ihrem Vorplatz aus bietet sich ein herrlicher

Blick auf die umliegende Landschaft. Der Platz bildet das Herz des Dorfes und wird von Cafés und kleinen Läden gesäumt. Jeden Mittwoch findet hier ein Wochenmarkt statt, bei dem lokale Produkte wie Käse, Wein und Olivenöl angeboten werden. Alljährlich im Juni wird hier außerdem eine Kräutermesse veranstaltet, wo unter anderem die Herstellung des berühmten Kräuterlikörs Hierbas demonstriert wird. Wer den mit einem Kreuz gekrönten Hügel Puig de Sa Creu in der Nähe von Selva erwandert, wird mit einem weiten Panoramablick über die Ebenen in der Umgebung belohnt.

Nach der Besichtigungstour in Selva schlängelt sich die Straße nach Caimari an Hainen mit knorrigen Olivenbäumen vorbei. Im Spätherbst sind hier die Einheimische mit großen Netzen unterwegs, die die reifen Früchte für das wertvolle Olivenöl ernten. In der Olivenmühle direkt am Ortseingang von **Caimari** werden die Früchte zu bestem Olivenöl verarbeitet. Während des jährlichen Olivenfests im November werden die engen Gassen des Dörfchens mit Folkloredarbietungen und einem Kunsthandwerks- und Jahrmarkt mit Leben gefüllt.

Von Caimari führt die Strecke leicht kurvig nach Campanet, vorbei an



Restaurant Miceli

Längst kein Geheimtipp mehr: Die wenigen Plätze sind weit im Voraus ausgebucht. Küchenchefin Marga Coll komponiert mit Zutaten vom Markt herrliche Menüs.

Carrer dels Angels 1, 07313 Selva, miceli.es



*Die Landschaft rund um Selva
erstrahlt zur Zeit der Mandelblüte
im Frühjahr in leuchtendem Weiß.*



UMSTEIGEPUNKT

CAMPOS



Sehenswertes
in der Umgebung

Der Name Campos bedeutet dem lateinischen Ursprung nach »Feld« oder »Ebene« und umschreibt die Lage des Ortes auch heute noch ganz gut. Die Ebene wurde mehrfach vom Meer überspült, und so entstanden im Laufe der Jahrtausende Hügel, aus denen noch heute der wertvolle Marès-Naturstein gewonnen wird. Campos hat sich zu einem wirtschaftlichen Zentrum im Südosten Mallorcas entwickelt. An den Durchfahrtsstraßen finden sich diverse Supermärkte. Von

Campos aus lassen sich viele Strände erreichen, die auch im Sommer nicht überlaufen sind, etwa Es Trenc oder die Bucht von Es Carbó. Auch ein Ausflug zum Puig de Santueri mit der Ruine einer maurischen Felsenburg lohnt.

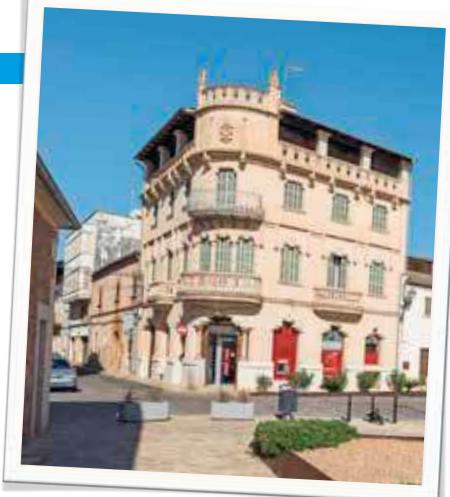
AUSFLUGSTIPP

Die **Steinbrüche von Dalt Turó** – ihre mallorquinische Bezeichnung beinhaltet einen Hinweis auf ihre Lage (»auf dem Hügel«) – liegen auf dem Weg nach Santanyí und können beim

Die weitgehend naturbelassene Playa Es Trenc ist der längste Strand der Insel – hier findet jeder ein Plätzchen für den Sonnenschirm.



gleichnamigen Weingut (dallturo.com) besichtigt werden. Es ist faszinierend zu sehen, wie sich die Steinschichten im Laufe der Jahrtausende gebildet haben und welche Baumwurzeln die mineralreichen Schichten durchdringen können.



Die Plaça Can Pere Ignasi in Campos

ZUR TOUR 4 ↗
In Campos können Sie zur Tour 4 Richtung Palma und Südwesten wechseln.





Einfach losfahren!

Mallorca in seiner ganzen Vielfalt erleben: In Serpentinen durch das Tramuntana-Gebirge oder durch die weite Ebene der Inselmitte zu Bilderbuch-Stränden? Ein Roadtrip der kulinarischen Entdeckungen oder lieber eintauchen in die Inselkultur in Palma und anderen faszinierenden Städten? Mit den ADAC Roadtrips wird bereits die Fahrt in den Urlaub zum unvergesslichen Erlebnis.

- › **Ab dem ersten Kilometer: Die perfekten Touren und Etappen für den persönlichen Traumurlaub – mit GPX-Routen**
- › **Freude schon beim Planen: Mit großer Faltkarte für den optimalen Überblick**
- › **Nicht verpassen: Mit Experten-Empfehlungen für besondere Erlebnisse am Wegesrand**



Für stets aktualisierte
Reise-Informationen:
Praktische QR-Code-
Anbindung an die
ADAC Trips App



ISBN 978-3-98645-180-6

adac.de/roadtrips